



Nr. 43 Freitag, 28.10.2011

### **Gemeinderat – Aktuell**

Eingangs der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2011 konnte der Vorsitzende neben dem vollzähligen Gemeinderat, Herrn Verbandsbaumeister Salvenmoser, Herrn Spindel von der Schwäbischen Zeitung und 7 Zuhörer begrüßen.

### **TOP 1 Bürgerfragestunde**

Die Mehrzahl der Zuhörer erkundigte sich nach dem Stand der Ganztagesbetreuung in Ebenweiler. Herr Obermeier gab zu verstehen, dass das Thema „Ganztagesbetreuung“ aktuell ist, jedoch Lösungen und Ideen sehr vielschichtig sind. Wie sieht eine Ganztagesbetreuung in der Schule aus? Wie sieht sie im Kindergarten aus? im Kindergarten müsste die bestehende Betriebserlaubnis geändert werden und eine Gruppe neu ausgerichtet werden. Einige Eltern haben angegeben, dass sie eine Ganztagesbetreuung nur tageweise benötigen. Wie sieht hier die Betriebsform aus und wie soll der Elternbeitrag festgelegt werden. In den Städten, wo Ganztagesplätze in der Regel voll belegt sind, werden bis zu 300,- € Elternbeitrag im Monat erhoben. Wie soll der Elternbeitrag in Ebenweiler aussehen? Wie viel Kinder werden dann tatsächlich angemeldet?

Durch eine fundierte Umfrage, in der auch die Kosten für eine Ganztagesbetreuung aufgeführt sind, soll der genaue Bedarf abgeklärt werden. Je nachdem wie das Ergebnis der Elternumfrage ausfällt, muss dann entschieden werden, ob die Ganztagesbetreuung durch Tagesmütter oder im Kindergarten (bei entsprechender Anmeldezahl) durchgeführt wird.

Ganz neu wird jetzt ab kommender Woche in der Schule auch dienstags und mittwochs Mittagessen mit Betreuung bis 14.00 Uhr angeboten, so dass von Montag bis Donnerstag durchgehend eine Betreuung bis 14.00 Uhr vorhanden ist.

Eine Bürgerin sah ein Problem darin, dass ein Kind im Kindergarten und das andere in der Schule ist und somit die Betreuungszeiten unterschiedlich sind. Herr Obermeier forderte die Eltern auf, mit ihren Problemen und Nöten bei der Betreuung zu artikulieren und sich auf dem Rathaus zu melden. Nur durch Kenntnis der Probleme, könne über eine Lösung diskutiert werden.

Ein weiterer Bürger sah eine gemeinsame Betreuung in oder mit den Nachbarorten als weitere Möglichkeit auch im Hinblick auf Betreuung der unter 2-jährigen Kinder ab dem Jahr 2013.

Abschließend gab der Vorsitzende zu Verstehen, dass er und auch die Mitglieder des Gemeinderates das Anliegen der Eltern verstanden haben und dass eine Klärung zeitnah in Absprache mit der katholischen Kirchengemeinde erfolgen wird.

Die Kinderzahlen in der Gemeinde sind leider rückläufig und die Kinderbetreuung ist der teuerste Posten im Haushalt der Gemeinde.

### **TOP 2 Gewerbegebiet „Buchäcker“ Ebenweiler**

Die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt sind nicht ganz fertig geworden. Klärungsbedarf besteht noch in der Löschwasserversorgung, bei den Ausgleichsmaßnahmen und der Auswirkung der Hochspannungsleitung. Wenn die Unterlagen komplett sind, wird zu diesem Thema ggf. eine Sondersitzung erfolgen.

### **TOP 3 Erneute Beratung zur Errichtung einer Werbetafel in der Fleischwängener Straße 10**

In der vergangenen Sitzung am 19.09.2011 versagte der GR zunächst sein Einvernehmen. Herr Verbandsbaumeister Salvenmoser informierte den Gemeinderat, dass nach der LBO das gemeindliche Einvernehmen rechtswidrig versagt worden ist und dass das Verbandsbauamt den vorherigen Beschluss aufheben und eine Genehmigung erteilen muss, da eine Verweigerung aus städtebaulicher Sicht an der Stelle nicht möglich ist.

Er gab zu verstehen, dass am Eingang zum Mischgebiet bereits schon Hinweistafeln an dieser Stelle vorhanden sind. Ein Gemeinderat erklärte, dass vor einiger Zeit bereits ein Antrag auf Errichtung einer Werbetafel vorlag und dass dieser Antrag nach Befürwortung des GR vom Bauamt abgelehnt wurde. Dies sei einer der Gründe, weshalb sich der Gemeinderat gegen die Errichtung der Werbetafel ausgesprochen. Herr Salvenmoser erklärte, dass diese Werbetafel sich im Außenbereich befunden hätte und dass deshalb vom Bauamt die Genehmigung versagt worden ist. Die Werbetafel des jetzigen Antrags sich aber im Innenbereich befände, verkehrsrechtlich und baurechtlich zulässig ist und deshalb die Genehmigung ausgesprochen werden muss. Auf Nachfrage des Gemeinderats, wenn dann die Errichtung einer Werbetafel abgelehnt werden kann, erklärte der Verbandsbaumeister, dass die Gemeinde sich gegen die Errichtung von Werbetafeln nur mit der Aufstellung einer Werbesatzung schützen kann. In dieser Werbesatzung könnten dann Standorte festgelegt werden, die für die Errichtung einer Werbetafel in Frage kommen. Eine solche Werbesatzung würde mit 10.000 bis 20.000 € Kosten veranschlagt werden.

Nach erneuter Abstimmung erteilte der Gemeinderat mehrheitlich mit 5 zu 3 Stimmen und einer Enthaltung sein Einvernehmen zur Errichtung der Werbefläche an dem bestehenden Schuppen auf Flst. Nr. 1181/1 in Ebenweiler.

Um solche Probleme künftig zu vermeiden, bittet der Vorsitzende die Bürger, dass sie nicht die Wände ihrer Gebäude für Werbetafeln zur Verfügung stellen sollten.

### **TOP 4 Auswertung der Bürgerversammlung zum Thema Flurneuordnung Aussprache und Beschlussfassung**

Zu Beginn wurde auf die 2. Bürgerversammlung vom 15.09.2011 zurückgeblickt. Sie war gut besucht und wurde konstruktiv geführt. Die Fragen wurden ausgiebig beantwortet. Interessant waren insbesondere die Ausführungen der Vorsitzenden anderer Flurneuordnungsverfahren. Am Ende wurde dann abgestimmt, mit 22 gegen 37 Stimmen für eine Flurneuordnung.

Die Bewertung des Ergebnisses ist durchaus schwierig. Grundsätzlich geht aus der Abstimmung der Auftrag, eine Flurneuordnung zu beantragen, hervor. Ein Großteil der Gegner sind offensichtlich Grundstückseigentümer, die früher selbst noch eine Landwirtschaft betrieben haben und heute die Flächen verpachtet haben. Das Land, der Bund, die EU und die Gemeinde wollen in die Grundstücke investieren. Doch

lehnen dies Einige ab. Das ist unverständlich, so der Vorsitzende. Wann haben die Eigentümer landwirtschaftlichen Flächen das letzte Mal in ihr Eigentum investiert? Seitdem die Flächen verpachtet sind, schwindet offensichtlich das Interesse und die Wertschätzung an Grund und Boden. Eine Flurneuordnung erstreckt sich über 10 Jahre. In diesen 10 Jahren muss beispielsweise ein Eigentümer von 10 ha Fläche nach den bisherigen Schätzungen 3.000 € Eigenanteil (300€/ha) aufbringen. In diesen 10 Jahren hat er aber auch gut 30.000 € Pachteinahmen. Das sollte machbar sein. Der Vorsitzende zeigte Parallelen zur DSL-Versorgung auf. DSL kann es für Alle oder für Keinen geben. Auch hier war eine freiwillige Beteiligung der Bürger zäh und ist am Ende gescheitert. Im Ergebnis wurde die Grundsteuer erhöht und die Maßnahme durchgeführt. Wären nicht einige Bürger und der Gemeinderat hartnäckig geblieben und hätten sich für das Thema immer wieder stark gemacht, hätten wir heute noch kein DSL.

Auch Wege werden gemeinsam genutzt, als auch gemeinsam gebaut bzw. verbessert. Wir brauchen auch beim Thema Flurneuordnung wieder Visionäre und Menschen die Ebenweiler voran bringen und Ebenweiler weiterentwickeln wollen, so können wir unsere Werte erhalten. Wir müssen gemeinsam Zukunft gestalten und nicht das Eigentum „ableben“, so der Vorsitzende. Durch eine Flurneuordnung kommen erhebliche Fördermittel in unsere Gemarkung. Die Wege, die benötigt werden, werden gebaut bzw. saniert. Alle auf einmal. Dadurch entsteht keine „Flickschusterei“ und es muss nicht an der Steuerschraube gedreht werden. Es geht derzeit darum, sich für ein Projekt „Flurneuordnung“ zu entscheiden und zu beantragen. Im Verfahren kann sich jeder einbringen, jeder kann für sich Ziele definieren. Im Verfahren entsteht tatsächliche Entwicklung. Dabei ist gerade die ältere Generation wichtig, die sich mit ihrem Wissen und ihrer Ortskenntnis in dieses Projekt einbringen kann. Hier besteht die Chance, ihr Wissen weiter zu geben. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Gemeinde eine Flurneuordnung beantragen kann, dadurch wird auch die Position der Gemeinde deutlich. Das Flurneuordnungsamt hat bereits festgestellt, dass das objektive Interesse und somit die Notwendigkeit einer Flurneuordnung gegeben ist. Das Amt muss dann noch feststellen, ob die überwiegende Mehrheit der Grundstückseigentümer für eine Flurneuordnung ist, oder nicht. Also haben das letzte Wort die Eigentümer.

In der Aussprache wurde deutlich, dass die Gemeinde finanziell nicht in der Lage ist, das vorhandene Wegenetz zu unterhalten. Die vorhandenen Wege sind für die heutige Landwirtschaft nicht mehr zweckmäßig. Alternativen, wie die Tonnagebeschränkung der Wege oder die Übertragung der Wege auf die angrenzenden Grundstückseigentümer werden vorerst verworfen. Sind Grundstückseigentümer nicht mehr bereit, in ihre Flächen und ihre Erschließung zu investieren, ist auch die Gemeinde nicht bereit zu investieren. Sollte die Gemeinde ohne Flurneuordnung verpflichtet werden das Wegenetz auszubauen, muss das ohne Zuschüsse gestemmt werden, also mit erheblichen Mehrkosten.

Abschließend wurden zahlreiche Vorteile der Flurneuordnung vorgetragen. Dabei wurde auf die Chance für die ältere Generation verwiesen, durch eine Flurneuordnung die Flächen strukturiert und ohne zusätzliche Kosten an die Nachkommen weiter zu geben. Auf Anregung einiger Gemeinderäte soll geprüft werden, inwieweit eine gezielte Umfrage an alle Grundstückseigentümer das überwiegende Interesse der Grundstückseigentümer belegen könnte. Die Frage ist, wie viel der rund 160 Grundstückseigentümer sind wirklich dagegen? Die Verwaltung nimmt sich dem Thema an und wird einen entsprechenden Umfragevorschlag ausarbeiten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Flurneuordnung zu beantragen.

### **TOP 5 Standortfestlegung für die Errichtung einer Wandertafel - Beschlussfassung**

Für Wanderer wurde eine Hinweistafel mit den umliegenden Wanderwegen angefertigt. Vom Verbandsbaumeister, Herrn Salvenmoser, wurde die Aufstellung auf dem Dorfplatz vor dem „Sonnenhof“ vorgeschlagen mit der Begründung, dass der dortige Parkplatz als Ausgangspunkt für Wanderung angesehen werden könne und das auch so auf der Hinweistafel ausgelegt ist. Die Mitglieder des GR schlugen vor, zusätzlich auf der Rückseite der Hinweistafel den Ortsplan von Ebenweiler anzubringen. Nachdem verschiedene Standorte auf dem Dorfplatz in Frage kommen könnten, schlug Herr Salvenmoser vor, sich die Tafel liefern zu lassen und dann an Ort und Stelle sich über einen geeigneten Standort zu entscheiden. Dieser Vorschlag fand die Zustimmung des Gemeinderats.

### **TOP 6 Beschaffung von Hundetoiletten, Anzahl und Standortfestlegung Beschlussfassung**

Die Hundesteuer wurde laut Satzungsänderung vom 14.04.2008 von 30,- € auf 60,-€ erhöht. Beim Beschluss wurde erwogen in der Gemeinde an verschiedenen Standorten Hundetoiletten aufzustellen. Bisher konnten die Hundebesitzer kostenlos Hundetüten bei der Gemeinde abholen. Von diesem Angebot wurde allerdings in den letzten Monaten kein Gebrauch mehr gemacht. Da dieses Thema immer wieder in den Gemeinderatssitzungen angesprochen wurde, hat die Verwaltung verschiedene Angebote von Hundetoiletten eingeholt.

Diese wurden dem GR zur Einsichtnahme vorgelegt. Eine ziemlich große Preisspanne ergab sich zwischen den einzelnen Angeboten. Die günstigste Variante wäre für 75.00 € pro Stück zu haben. Eine weitere Variante, die in einer anderen Gemeinde aufgestellt ist und von dieser als gut empfohlen wurde könnte zum Preis von 510,00 € pro Stück erworben werden.

Ein Gemeinderatsmitglied konnte berichten, dass in einer ihm bekannten Gemeinde die günstigen Hundetoiletten aufgestellt sind und dass ihm keine Nachteile bekannt sind.

Als Standorte wurden folgende Punkte ins Auge gefasst:

- a) an der Schlupfener Straße,
- b) am Radweg nach Ruprechtsbruck,
- c) am Weiher
- d) am der Straße Richtung Kreenried
- e) am Radweg nach Altshausen

Es wurde vorgeschlagen weitere Infos, auch von den Personen, die für die Entsorgung zu ständig sind, einzuholen und dann die Bestellung vorzunehmen. Da für die Beschaffung von Hundetoiletten ca.1000 € veranschlagt wurden, könnten von der günstigeren Version alle 5 Hundetoiletten bestellt werden. Von der besseren und teureren Ausführung zunächst nur 2 Stück und im nächsten Jahr dann weitere.

### **TOP 7 Protokollkontrolle/ Bekanntgaben**

§ 2 Projekt „Kleine Bäche“ der Pro Regio ist beantragt. Eine Grabenräumung wird noch im Oktober erfolgen.

§ 4 Buslinie 10 – der Vertrag wurde unterschrieben

§ 5 Tierschutzverein – der Vertrag wurde ebenfalls unterzeichnet.

§ 7 Verschiedenes –

Frau Susanne Hildebrand wurde stundenweise bei der Gemeinde eingestellt und ist für die Pflege der Grünflächen zuständig.

Der Standort der Wandertafel wird nach Lieferung festgelegt.

Ein neues Konzept für den Weiher wird bei der Haushaltberatung diskutiert

### **Bekanntgaben**

Wie bereits schon eingangs der Sitzung bei der Bürgerfragestunde erwähnt, wird in der Schule künftig auch am Dienstag und am Mittwoch ein Mittagessen und Betreuung bis 14.00 Uhr angeboten.

### **TOP 8 Verschiedenes**

Ein Gemeinderat berichtete, dass 6 Straßenlampen von der Kornstraße Richtung Schlupfener Straße defekt sind. Der örtliche Bauhof wird mit der Behebung beauftragt.

Ein weiterer Gemeinderat äußerte sich nochmals zum Thema Ganztagesbetreuung und war der Meinung, dass dieses Thema zügig behandelt werden sollte. Des Weiteren wurde dem Gespräch mit den Eltern entnommen, dass es überwiegend um die Abdeckung der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr geht und dass eventuell für die 2 Stunden täglich eine Lösung gefunden werden sollte. Auch über eine Betreuung in der Ferienzeit müsste noch beraten werden.

Auch wurde von einem weiteren Gemeinderat vorgeschlagen, dass die Ganztagesbetreuung für Kindergartenkinder auch im Kindergarten angeboten wird, die Schulkinder jedoch nicht mehr im Kindergarten betreut werden sollten. Für das Mittagessen sollte eine einheitliche Lösung gefunden werden.

Die öffentliche Gemeinderatssitzung endete gegen 22.30 Uhr.

### **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge**

#### **Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 01. – 13. November 2011**

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bitte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und Betreut die Ruhestätten von über 2,3 Millionen deutschen Kriegstoten. Über diese Friedhöfe hinweg sind zahlreiche Bekanntschaften, oft Freundschaften mit Menschen anderer Nationen geknüpft worden.

Erst im Juli dieses Jahres konnte so die deutsche Kriegsgräberstätte bei Schatkowo in Weißrussland eingeweiht werden. Für ein Land, das vielleicht wie keine anderes durch den II. Weltkrieg gelitten hat und sich heute politisch und wirtschaftlich in solch schwieriger Lage befindet, ist ein Bau einer deutschen Kriegsgräberstätte ein deutliches Zeichen des Friedens – und vielleicht eine größerer diplomatischer Erfolg als ihn Politiker erreichen können. Der Friedhof Schatkowo wird letzte Ruhestätte für 50.000 Gefallene sein!

Aber auch im Inland hat der Volksbund Aufgaben zu erfüllen, für die er Ihre Unterstützung braucht. Alleine in Baden-Württemberg befinden sich über 85.000

Kriegsgräber, für deren Pflege der Volksbund beratend zuständig ist. 66 Jahre nach dem Ende des II. Weltkrieges müssen viele Anlagen saniert werden, damit ein dauerndes Gedenken auch in unserer Heimat möglich ist.

Richten wir dann unseren Blick wieder in die Ferne, erinnern die gefallenen Bundeswehrsoldaten daran, dass unser Motto

### **Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden**

Nicht von seiner Zeitlosigkeit verloren hat. Mit dem Blick in die Zukunft regen wir junge Menschen dazu an, sich mit der Geschichte zu beschäftigen und für den Frieden einzusetzen. Der Volksbund ist der einzige Kriegsgräberdienst mit einer eigenen Jugendarbeit.

In diesem Jahr nahmen Jugendliche aus 15 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Heidelberg teil. Zwei Wochen haben 32 junge Menschen gemeinsam die Ruhestätten der Kriegstoten in Heidelberg gepflegt. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

**Dankenswerterweise wird die Sammlung wie bereits in den Vorjahren wieder von Angehörigen der Soldatenkameradschaft Kyffhäuser Ebenweiler übernommen.**

### **Geänderte Sprechzeiten der Volksbank Altshausen in der Woche nach Allerheiligen**

Wegen des Feiertags (Allerheiligen) am Dienstag, 01.11.2011 verlegt die Volksbank Altshausen ihre Sprechzeiten in Ebenweiler auf **Mittwoch, 02.11.2011, 10.00 bis 11.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.

### **Fundsachen**

Bei der Gemeindeverwaltung wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Strickmütze (grau mit weißen Streifen) gefunden in der Kirchstraße.
- 1 Fahrrad schwarz/gold gefunden im „Schilling“
- 1 Kinderbrille (grün) gefunden auf dem Dorfplatz vor den „Sonnenhof“

Eigentumsansprüche können während der üblichen Öffnungszeiten geltend gemacht werden

### **Mittagessen an der Grundschule**

Während der Herbstferien in der kommenden Woche wird an der Grundschule **kein** Essen angeboten.

## **110-kV-Leitung Herbertingen - Ravensburg Instandhaltungsarbeiten/ Masttausch, in 88370 Ebenweiler**

Die EnBW Regional AG, Stuttgart hat die Firma SAG aus Ergolding mit den Bauarbeiten an o.g. Hochspannungsleitung beauftragt.

Mit den Baumaßnahmen sind ab Anfang November 2011 geplant

Vor dem Betreten der einzelnen Grundstücke wird sich die örtliche Bauleitung mit den Grundstückseigentümern/Pächtern in Verbindung setzen. Um die Flur- und Wegeschäden so gering wie möglich zu halten, ist die beauftragte Firma zu höchster Sorgfalt angewiesen.

Nach Abschluss der Arbeiten werden Schäden aufgenommen und die Betroffenen entschädigt.

**Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit der zuständigen Betriebsstelle Biberach, Tel. 07351/531232 in Verbindung.**

EnBW Regional AG, Stuttgart  
Technischer Netzservice Projekte Strom Leitungen

### **Sprechtage der gesetzlichen Rentenversicherung**

Informationen, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum:	23.11.2011
Uhrzeit:	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Ort:	Aulendorf-Schloß, Hauptstraße 35
Zimmer:	702

Terminvereinbarung empfohlen unter Tel. 07525/934-139  
Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Bürgermeisteramt

eMail: [Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de)  
**Pfarrbüro Ebenweiler, Tel. 07584/720 oder 2044**

**Fax 07584/2759**

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros  
in der kommenden Woche**

nur am Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr, 17.00- 19.00 Uhr

**Die Bücherei im Pfarrhaus**

ist am Dienstag, 01.November, nicht geöffnet.

**Nachlese zum Gemeindefest – Herbstmarkt am 02.10.2011**

Der Erlös dieses Gemeindefestes beträgt nun nach Abzug der Auslagen, aus der Bewirtung 1.543,97 € und aus dem Verkauf auf dem Herbstmarkt 3.094,90 €.

Der gesamte Erlös, zu dem viele helfende Hände aus der Gemeinde beigetragen haben, geht auf das Spendenkonto für die Innenrenovation unserer Pfarrkirche. Herzlichen Dank!

**Kindergarten St.Elisabeth**

Am Donnerstag, den 6.Oktober fand um 19.30 Uhr ein Elternabend für die Eltern der Grundschule sowie des Kindergartens zum Thema Bildungshaus statt.

Frau Münch und Frau Scheufele begrüßten zunächst alle Eltern, sowie die unterstützende Betreuung des Projekts: Frau Wagner vom Oberschulamt von der Schulseite und Frau Renzbach als Vertreter von Kindergartenseite.

Zunächst informierte Frau Wagner allgemein über die Bedeutung des Bildungshauses und die strukturellen Veränderungen. Als nächsten Punkt informierte Frau Münch über das vergangene Jahr und Frau Jesenik gab einen Ausblick für die Kooperation im neuen Kindergartenjahr.

Im neuen Kindergartenjahr wurde wieder ein neuer Elternbeirat gewählt:

**Maulwurfgruppe**

- 1.Elternbeirat Frau Petra Lutz
- 2.Elternbeirat Frau Simone Kraft

**Igelgruppe**

- 1.Elternbeirat Frau Susanne Schnell, 2.Vorsitzende
- 2.Elternbeirat Frau Jeanette Scharfenberg, 1.Vorsitzende

**Zaubermäuse**

- 1.Elternbeirat Frau Claudia Bieg, Schriftführer#
- 2.Stellvertreter Herr Roberto Salibrici

Wir gratulieren den neuen Elternbeiräten 2011/2012 zu ihrer Wahl und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Kindergartenjahr,

**s`Ebenweiler Theaterle**

spielt in diesem Jahr die Komödie  
„Einmal ist keinmal“.

Die Schauspieler sind mit den Proben auf der Zielgeraden: nur noch 15 Tage und Sie können einen unterhaltsamen Abend erleben.

Sie werden sehen, wie schwer es manches Mal ist, ein Date zu organisieren.

Kommen Sie ins Theater am  
Samstag 05.11.2011 um 20 Uhr zur Premiere  
oder zu den Aufführungen am  
So., 06.11.11 - 17Uhr



Fr., 11.11.11 - 20 h  
Sa., 12.11.11 – 20 h  
So., 13.11.11 – 17 h  
Fr., 18.11.11 - 20 Uhr  
Sa., 19.11.11 - 20 Uhr  
So., 20.11.11 - 17 Uhr

Vorverkauf über Roswitha Kunz - 07584/927911 ab 17 Uhr oder per E-Mail an [reservierung@ebenweiler-theaeterle.de](mailto:reservierung@ebenweiler-theaeterle.de)

Wir freuen uns auf Sie!

### **Sportverein Ebenweiler e.V.**

SV Ebenweiler I - FV Bad Saulgau I 4:1

Es geht doch! Endlich mal wieder einen Dreier eingefahren hat unsere Erste am letzten Sonntag im Heimspiel gegen die Gäste aus der Badstadt. Bereits nach 11 Minuten gingen die Herren in Michas Fahrschularena durch Daniel, der wunderbar von Wolfi freigespielt wurde, mit 1:0 in Führung. Ebenweiler blieb dran, störte früh und spielte gefälligen Fußball. Saulgau blieb nur durch den einen oder anderen Fernschuß gefährlich. Nach gut einer halben Stunde ging man durch Wolfi mit 2:0 in Führung, musste aber fast im Gegenzug den Ausgleich hinnehmen. Saulgau kam nach einem Freistoß aus 16 Metern zum Anschluss. Nach der Pause ließ man unverständlicher Weise die Gäste besser ins Spiel kommen. Selber konnte man nicht mehr die Akzente setzen wie noch in der ersten Hälfte. Ebenweiler überstand die Drangphase und konnte durch einen Doppelschlag auf 4:1 erhöhen. Nun war den Gästen anzumerken dass sie dieses Spiel wohl nicht mehr gewinnen konnten. Die Blauen spielten das Spiel nun noch gekonnt locker nach Hause. So kann es weiter gehen!! Dran bleiben und wenn es annähernd so weiter geht sieht die Tabelle in ein paar Wochen schon viel ansehlicher aus.

Vorschau:

So 30.10.2011 FV Altheim I - SV Ebenweiler I 15:00 Uhr

So 30.10.2011 FC Blochingen I – SV Ebenweiler II 15:00 Uhr

### **A-Junioren**

FV Fulgenstadt - SGM Ebenw./Fleischw. 1:3

Tabelle: Platz 3

### **B-Junioren**

SGM Ebenw./Fleischw. - Bolstern 0:5

Tabelle: Platz 6

### **C-Junioren**

VfB Friedrichshafen II - SGM Fronh./Ebenw./Fleischw I 1:0

Tabelle: Platz 6

SGM Fronh./Ebenw./Fleischw II - SV Reute 2:2

Tabelle: Platz 7

### **D-Junioren**

Spvgg Pflummern-Friedingen - SGM Ebenw./Fleischw. I 2:1

Tabelle: Platz 2

SGM Ebenw./Fleischw. II – SGM Ertingen II 8:2

Tabelle: Platz 3

## **E-Junioren**

SGM Ebenw./Fleischw. - FV Altshausen I 7:0

Tabelle: Platz 1

## **Vorschau:**

E-Junioren

SGM Ebenw./Fleischw. spielfrei

D-Junioren

SGM Ebenw./Fleischw./Hosk. I - FC Mengen Sa. 29.10.2011 12.45 Uhr

SF Bussen - SGM Ebenw./Fleischw./Hosk. II Fr. 28.10.2011 17.00 Uhr

C-Junioren

SGM Fronh./Ebenw./Fleischw I - SGM Juniorenteam M/K I Sa. 29.10.2011 14.40 Uhr

SV Blitzenreute - SGM Fronh./Ebenw./Fleischw II Sa. 29.10.2011 15.30 Uhr

B-Junioren

SGM Braunenweiler I - SGM Ebenw./Fleischw. So. 30.10.2011 10.30 Uhr

A-Junioren

SGM Ebenw./Fleischw. - SGM Bolstern So. 30.10.2011 10.30 Uhr

## **D2- SGM Ertingen 2**

**8:2 (7:2)**

Da unser Torwart erst zur Halbzeit erschien (!!!), mussten die Trainer kurzfristig umstellen. Unbeeindruckt davon bestimmte unsere Mannschaft von Beginn an das Geschehen und führte schnell mit 3:0. Auch als der Gegner durch Unaufmerksamkeiten in der Abwehr auf 3:2 verkürzen konnte, hatte man nie das Gefühl, dass bei diesem Spiel etwas schief laufen könnte. Ein Spielzug schöner als der andere machte unser Team mächtig Druck. Daß wir zur Pause "nur" mit 7:2 führten, lag in erster Linie am starken Ertinger Torwart. Nach dem warmen Pausentee (Dankeschön an Sarah Schnell) hatten wir gefühlte 90% Ballbesitz, leider fehlte aber oft der letzte entscheidende Pass, so konnten wir nur noch ein Tor erzielen. Toll unterstützt wurden wir von den E-Jugendspielern Elias Fässler und Simon Eninger!!! Mit zwei Punkten Rückstand und einem Spiel weniger als der SV Unlingen belegen wir in Lauerstellung derzeit den 2.Tabellenplatz.

Kader: Mika Krall, Ricardo Voigt, Samuel Guglielmo (1), Fabian Renn, Julian Eibler (2), Christina Rimmele, Simon Eninger, Elias Fässler, Niklas Schnell (4), Jonas Grieshaber (1), Etienne Nebel

In der Addition beider Mannschaften konnten wir bisher aus 8 Spielen 7 Siege und ein Unentschieden verbuchen, da kann man sicherlich von einem optimalen Saisonauftakt sprechen. Damit dies so bleibt, bitte auch weiterhin alle an beiden Trainingsterminen teilnehmen.

Am Freitag spielt die D2 gegen den SF Bussen, **Abfahrt um 15.30 Uhr !!!**

Nachträglich möchten wir uns noch bei Helmut Baier bedanken, der in der Vorwoche kurzfristig als Schiedsrichter einsprang.

## **D-Jugend:**

**Spvgg Pflummern-Friedingen – SGM Ebenweiler/Fleischwangen/Hoßkirch I 1:2 (0:2)**

Tore: 0:1 Adam Schmid (5.), 0:2 Adam Schmid (10.).

Die Siegesserie der D1 hält weiterhin an.

Auch wenn das Ergebnis knapp erscheint, waren wir klar Feldüberlegen und hatten das Spiel jederzeit im Griff.

An beiden Toren waren Adam und Mia ausschlaggebend beteiligt.

Für das 0:1 sorgte Adam, der nach einem Pass von Mia durch die komplette Abwehr den Ball mit einem strammen Schuss ins Tor hämmerte.

Das 0:2 ging erneut an Adam. Nach einem hervorragend getretenen Eckball von Mia, köpfte Adam zum 0:2 ein.

Einzig allein zu bemängeln ist die mangelnde Chancenauswertung. Durch immer wieder schön herausgespielte Torchancen aus der Abwehrkette beginnend, abwechselnd über Elias, Jonas oder Silas, konnten Mia und Lasse zahlreiche Chancen nicht verwerten.

Nach dem 1:2 in der 49. Minute ist es am Schluss noch unserem Keeper Roman zu verdanken, dass wir die 3 Punkte nach Hause fahren konnten.

***Nochmal ein großes Lob vom Trainergespann für den hohen Einsatz der gesamten Mannschaft.***

***Denn das Laufpensum aller Spieler war enorm hoch, wenn man bedenkt dass wir ohne Auswechselspieler angetreten sind.***

Kader: Adam Schmid (2), Elias Buzengeiger, Jonas Knoll, Lasse Scharfenberg, Mia Schwerdt, Roman Sailer, Silas Bilau.

Trainer: Matthias Schluck, Dennis Eninger.

#### **Nächste Termine:**

SGM Ebenweiler/Fleischwangen/Hoßkirch I – FC Mengen (Samstag, 29.10.2011)  
Spielbeginn 12:45 Uhr, Treffpunkt um 11:45 Uhr am Sportplatz in Ebenweiler.

#### **Skiclub Ebenweiler e.V.**

##### **Skigymnastik Erwachsene ab Montag, 10.10.11**

Die Gymnastik findet jeden Montag von **20.20 - 21.20 Uhr** im DGH Sonnenhof Ebenweiler, unter Leitung von Gudrun Essig, Jürgen Steinhauser und Matthias Rau, statt. Kosten für 10 Abende: € 18,00.

##### **Skigymnastik Jugend ab Montag, 17.10.11**

Die Jugendskigymnastik findet jeden Montag von **18.00 - 19.00 Uhr** statt. Es werden 10 Abende angeboten unter Leitung von Jasmin Walter. Kosten für die Skigymnastik: keine.

Aus Versicherungsgründen müssen alle Teilnehmer der Skigymnastik Mitglied des Skiclub Ebenweiler 1974 e.V. sein. Die Mitgliedschaft ist jedoch nicht auf die Dauer der Skigymnastik begrenzt; sie gilt das ganze Vereinsjahr und wird automatisch verlängert, sofern nicht schriftlich gekündigt wird.

Info: Walter Ullrich, Tel. (07584) 927716.

##### **Skibazar**

Termin: **Sa. 29.10.2011** im DGH, Ebenweiler.

Die Saison kommt schneller als Sie denken. Es wird Zeit, die Wintersportausrüstung zu überprüfen. Haben Sie etwas zu verkaufen oder benötigen Sie Neues, dann ist unser Skibazar die richtige Adresse. Die Annahme und der Verkauf werden von fachkundigem Personal durchgeführt. Wir setzen voraus, dass Ihre Artikel gut erhalten sind und den Sicherheitsansprüchen entsprechen. Für die Annahme wird pro Artikel € 0,60 Bearbeitungsgebühr verlangt; 15% der Verkaufssumme wird als Provision einbehalten.

Annahme: 9.00 – 11.00 Uhr, Verkauf: 14.00 – 15.00 Uhr, Abrechnung und Abholung: 15.00 – 16.00 Uhr.

Ab 14.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich über die Aktivitäten des Skiclubs (Ski- und Snowboardkurse, Skiausfahrten, Freizeiten) zu informieren oder Sie lassen sich durch das Nachwuchsteam mit Kaffee und Kuchen bewirten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Info: Walter Ullrich. Tel: 07584/927716. e-Mail: [walter@skiclub-ebenweiler.de](mailto:walter@skiclub-ebenweiler.de)

### **Termine Ski- und Snowboardkurse**

Die Ski- und Snowboardkurse finden am Freitag, 06.01., Samstag, 07.01., Sonntag 08.01. und Samstag, 14.01.2012 statt.

Infos unter [www.skiclub-ebenweiler.de](http://www.skiclub-ebenweiler.de)

### **Abt.: Tennis:**

**Am Freitag, den 28.10.2011 ab 19.00 Uhr** feiern wir unseren Tennis Saisonabschluss 2011. Es sind alle Mitglieder mit Partner recht herzlich eingeladen.

Erinnern wollen wir bei dieser Gelegenheit, dass wir Juni 2001, also vor 10 Jahren unser Vereinsheim fertig gestellt und in Betrieb nahmen.

Wir freuen uns mit Ihnen den Saisonabschluss und unser 10-jähriges Bestehen des Vereinshauses zu feiern. Es ist bestens gesorgt für Essen und Trinken.

Tennisabteilung Ebenweiler.

### **Schützenverein Ebenweiler e.V.**

#### **Vorschau auf den Monat November:**

Freitag, den 11.11. letzte Möglichkeit zum Königsschuss und Ende der Vereinsmeisterschaft

Samstag, den 12.11. **Altpapiersammlung**

Sonntag, den 13.11. **Volkstrauertag** - wir rücken aus! -

Mittwoch, den 16. 11. **Beginn der Vereineinsmeisterschaft** - Ende Sonntag, 20.11.2011

Samstag, den 26. 11. Schützenabend

**Dienstteam:** 24.10. - 30.10. 2011 Norbert Heiserer Jun. und Florian Moosherr

31.10. - 06.11. 2011 Andreas Schmidberger und Jana Weidner

### **Musikverein Ebenweiler e.V.**

Helferfest des zurückliegenden Oktoberfestes am Samstag, den 29. Oktober  
Am Samstagabend, den 29. Oktober findet das Helferfest unseres diesjährigen Oktoberfestes im Eiskeller statt. Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Oktoberfestes beigetragen haben. Alle, die uns in den letzten Wochen bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes geholfen haben, sind zum Helferfest herzlich eingeladen. Die Arbeits-Capos laden bitten ihre Helfer ein. Damit beim Helferfest wieder Oktoberfestfeeling aufkommt, bitte in Tracht kommen.

Nächste Musikproben

Freitag, 28. Oktober 20:00 (alle)

Probenwochenende: 04./05./06. November (Samstagabend findet unser Kameradschaftsabend statt).  
Diese Termine sind in unserer Homepage aufgeführt (Intern-Bereich).